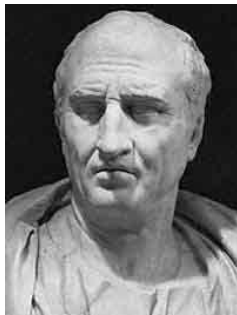


Wirtschaft vor Ort

Newsletter der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung
Nr.8 – April 2007

Inhalt

- Seite 1 Vorwort
- Seite 2 Sternstunde für Unternehmer –
Zweiter Vortragsabend der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung
- Seite 3 Unternehmen in Wölfersheim zwischen Tradition und Moderne
Blumen Lux und *Lichthaus Melbach* im Portrait
- Seite 4 Was tun wenn's klemmt? Schnittige Prozesse sind kein Zufall
Ein Gastbeitrag von Dipl. Ing. (FH) Annemarie Krämer
Krämer Ingenieurbüro für Prozessoptimierung



**"Jeder Mensch kann irren,
aber Dummköpfe verharren im Irrtum! "**

Marcus Tullius Cicero

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da, Ostern steht vor der Tür. Manche verbinden mit den ersten dauerhaften Sonnenstrahlen frische Motivation und neue Energie – andere denken dabei an Pollenflug, tiefende Nasen und tränende Augen. Versuchen Sie, zu den Menschen zu gehören, die stets das Positive suchen und sich nicht an negativen Details festbeißen. Es lebt sich einfacher auf der Sonnenseite des Alltags.

Lesen Sie in dieser Ausgabe von *Wirtschaft vor Ort* neben einem Bericht über den zweiten Vortragsabend der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung auch den interessanten Gastbeitrag einer Spezialistin für schnittige Prozesse, Frau Annemarie Krämer. Außerdem stellen wir Ihnen passend zur blütenreichen und hellen Jahreszeit in unserer Rubrik „Tradition und Moderne“ die Firma Blumen Lux sowie das Lichthaus Melbach vor.

Auch im Namen von Bürgermeister Joachim Arnold wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre, ein schönes Osterfest und eine sonnige, heuschnupfenfreie Zeit.

Ihr



Rouven Kötter
Referent für Wirtschaftsförderung, Marketing und Controlling



„Sternstunde für Unternehmer“ wurde ihrem Namen absolut gerecht

Abwechslungsreich und informativ:

2. Vortragsabend der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung



Die vielen Anmeldungen im Vorfeld der kostenlosen Veranstaltung hatten die Erwartung der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung bereits übertroffen. Die Resonanz am Abend der Veranstaltung mit über 50 Unternehmer, Bankenvertreter und sonstige Interessierte war beeindruckend. Sie alle waren der Einladung von Bürgermeister Joachim Arnold und Wirtschaftsreferent Rouven Kötter in die Wölfersheimer Wetterauhalle gefolgt, um sich von sechs Kurzvorträgen mit interessanten Impulsen inspirieren zu lassen.

Nach den kurzen und prägnanten Grußworten durch die Wölfersheimer Wirtschaftsförderung startete Steuerkonfliktcoach Mathias Paul Weber den Reigen der Vorträge. Zehn Minuten hatte er Zeit, um das aufmerksame Publikum von den Vorteilen und Möglichkeiten einer Win-Win-Beziehung mit dem Finanzamt zu überzeugen. Das zweite Thema hieß „systematisch Nachfrage generieren“ und führte den Zuhörern ungeahnte Marketingpotenziale vor Augen. Unternehmensberater Christian Görtz zeigte hierfür interessante Ideen auf. Im dritten Teil des Abends stellte der Spezialist für unternehmerische Entscheidungen, Kai-Jürgen Lietz, seinen „Entscheidungskompass“ vor. Lietz war bereits beim ersten Vortragsabend der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung als Redner eingeladen und lieferte auch in diesem Jahr neue Impulse für die anwesenden Unternehmer. Nach etwas mehr als dreißig Minuten startete der Historiker und Betriebswirt Andreas Heuberger mit seinem Kurzvortrag über die „Revierstrategie des Netzwerkers“ und band dabei neben traditionellen Kontaktmöglichkeiten auch neue Methoden und Plattformen ein. Über schnittige Prozesse informierte anschließend Annemarie Krämer, Inhaberin eines Ingenieurbüros für Prozessoptimierung. Ihre Grundbotschaft lautete: „Verbesserungen sofort ausprobieren und lieber mit 70 %iger Lösung anfangen als auf die 100 %ige Lösung zu warten“. Den Abschluss der Vortragsreihe bildete nach ca. 60 Minuten Input der Berater für Personalmanagement Henry Müller. Dieser entführte das Auditorium in die Wirrungen und Wege des Antidiskriminierungsgesetzes und verknüpfte dieses mit anderen bestehenden Arbeitsgesetzen – eine beachtenswerte Leistung in gerade mal 15 Minuten Vortragszeit.



Gestalteten einen interessanten Vortragsabend: Die Referenten mit den beiden Veranstaltern Bürgermeister Joachim Arnold und Wirtschaftsreferent Rouven Kötter (v.l.)

Die Besucher der Veranstaltung nutzten die Möglichkeit zum persönlichen Erfahrungs- und Ideenaustausch mit den Referenten und den anderen Gästen im Anschluss an die Vorträge sehr intensiv. Immer wieder hörten Arnold und Kötter als Fazit:

„Interessante, neue Impulse und Ideen – die Sternstunde für Unternehmer wurde ihrem Namen absolut gerecht.“



Unternehmen in Wölfersheim zwischen Tradition und Moderne

Die Gemeinde Wölfersheim entwickelt sich sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich in einem Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne. Kraftwerks- und Bergbautradition sind in unserer Gemeinde ebenso noch spürbar, wie der Aufbruch zu neuen Wirtschaftszweigen und unternehmerische Pionierleistungen überall präsent sind. In dieser Serie portraituren wir zwei Wölfersheimer Betriebe, die diese interessante Mischung aus Tradition und Moderne symbolisieren.

Tradition – Blumen Lux



*Seit Generation im Dienst der Floristik –
Marlies und Rolf Lux mit Enkelsohn Jonas Faust*

Bereits in dritter Generation werden in Wölfersheim Blumen von der Familie Lux veräußert. Startete man im Jahre 1920 zunächst noch mit einer reinen Gärtnerei, fanden sich zwischenzeitig zusätzlich sogar Obst und Gemüse im Angebot. 1956 wurde das Blumengeschäft Lux an seinem jetzigen Standort eröffnet und vor zehn Jahren umfangreich vergrößert und erneuert.

Heute konzentriert sich Geschäftsinhaber Rolf Lux wieder ganz aufs Kerngeschäft und formuliert sein Leistungsspektrum knapp aber treffend:

„Floristik pur“.

Von der einzelnen Blume als kleine Aufmerksamkeit für einen netten Menschen bis hin zu aufwendigen Blumendekorationen für Familienfeste bietet Blumen Lux Service rund um schöne Pflanzen, die Freude bringen oder Zuneigung und Mitgefühl ausdrücken.



Kontakt

Blumen Lux
Hauptstraße 64
61200 Wölfersheim
Telefon: (06036) 60 91
Telefax: (06036) 58 36

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.
8.30 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Blumen Lux

Moderne – Lichthaus Melbach

Seit mittlerweile fast zwei Jahren finden Häuslebauer, Renovierer und Verschönerer in Melbach eine beeindruckende Ausstellung von ca. 150 Designleuchten, Lichtsystemen und Außenleuchten. Der Service des Lichthauses Melbach geht jedoch weit über den einfachen Verkauf von Lichtquellen hinaus. Das Planungsbüro erstellt Lichtberechnungen und berät in allen Fragen rund ums Licht, der Energieeinsparung und Vollspektrumbeleuchtung. Die individuellen Lösungen werden dann in der eigenen Werkstatt gefertigt und vor Ort installiert.



Geschäftsinhaber Eckard Fladda kann aber auch verstehen, wenn Kunden an ihren alten Lampen hängen und sich trotz eines Defekts nicht davon trennen wollen. Dann legt er gerne Hand an und bringt diese wieder zum Leuchten.

Geschäftsinhaber Eckard Fladda inmitten seiner Lichtausstellung

Am 26. Mai dieses Jahres feiert das Lichthaus Melbach sein zweijähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt Herr Fladda alle Interessierten von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr bei kleinen Snacks und Getränken zu einem Bummel durch die interessante Ausstellung ein. Bis zum 1. Juni hat man anschließend die Möglichkeit, aufgrund eines Ausstellungswechsels einzelne Stücke um bis zu 50 % günstiger zu erwerben.

LICHTHAUS MELBACH

Kontakt

Lichthaus Melbach
Friedberger Straße 20
Telefon: (06036) 98 36 970
Telefax: (06036) 98 36 976
info@lichthaus-melbach.de
www.lichthaus-melbach.de

Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 & 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 & 16.00 – 20.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 & 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 15.00 Uhr
1. Sonntag im Monat Schautag	14.00 – 18.00 Uhr



Besuchen Sie uns auf der

Wetterauer Leistungsschau '07

20. bis 22. April 2007 in der
Wetterauhalle in Wölfersheim

www.woelfersheim.de

Was tun wenn's klemmt? Schnittige Prozesse sind kein Zufall

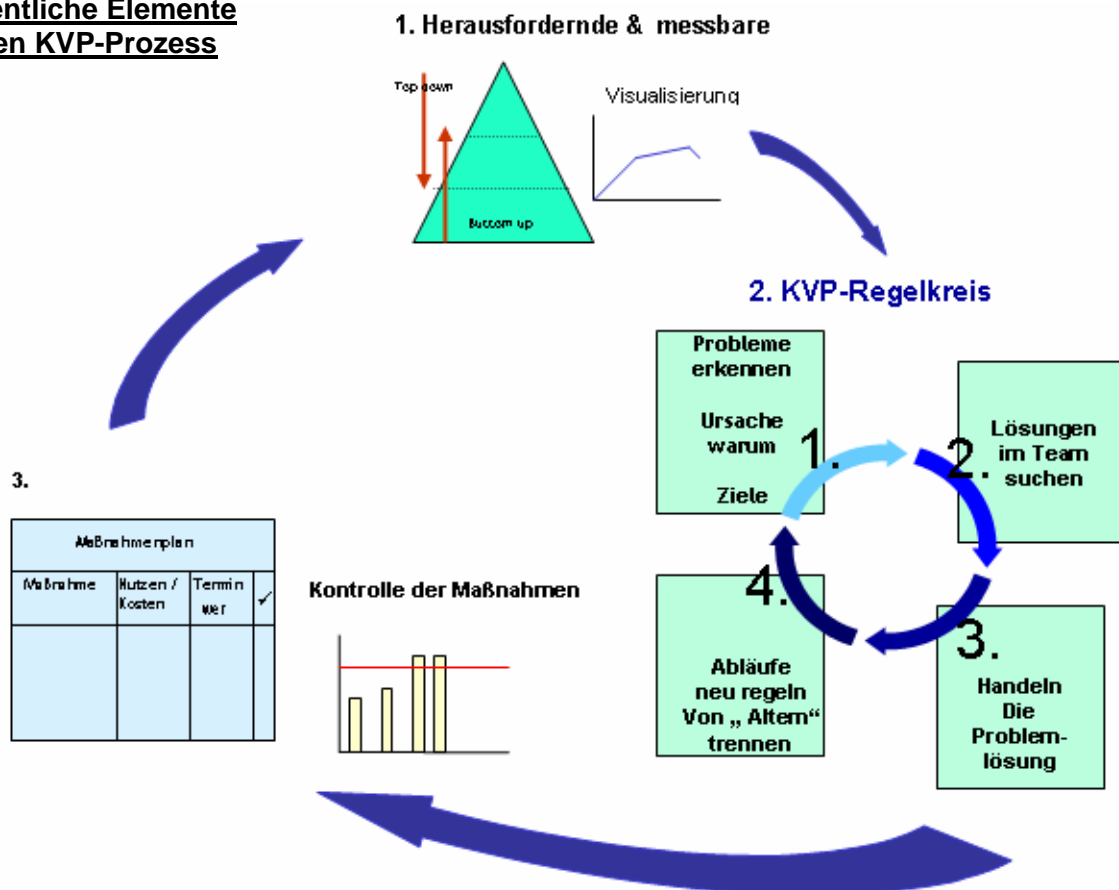
Ein Gastbeitrag von Dipl. Ing. (FH) Annemarie Krämer
 Krämer Ingenieurbüro für Prozessoptimierung

In vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen schlummern unentdeckte Potentiale. Wie können Sie diese Potentiale für Ihr Unternehmen nutzen. Durch die konsequente Anwendung der Prinzipien des „kontinuierlichen Verbesserungsprozesses“ (KVP). KVP ist der Weg der kleinen Schritte, der konsequent und regelmäßig durchgeführt werden sollte.

Definition des Begriffs KVP

Die Betrachtungsweise von KVP richtet sich grundsätzlich auf die bestehende Ist-Situation. Bei KVP ist die Sensibilisierung gegenüber möglicher Verschwendung (z. B. Suchen von Unterlagen, Informationen, evtl. Doppelarbeiten), das schnelle Umsetzen der gefunden Lösungen (sofort tun = do it) und der konsequente Einbezug der Betroffenen ganz wichtig.

Wesentliche Elemente für den KVP-Prozess



Wie gehen Sie in Ihren Unternehmen sinnvoller Weise in der Praxis vor, um KVP erfolgreich einzusetzen.

Wichtig stellen Sie sich als erstes die Frage „Welches Problem soll gelöst werden?“ als zweites die Frage „Warum entsteht immer wieder dieses Problem?“ Haben Sie in der betroffenen Abteilung dazu auch belegbare **Zahlen, Daten und Fakten (ZDF)**.

Anhand eines einfachen fiktiven Beispiels möchte ich Ihnen dies kurz darstellen:

Ihr Kunde reklamiert bei der Telefonzentrale „Fehlerhafte Lieferung“ Für die Lösung des Problems ist es wichtig keine Beschuldigungen auszusprechen, sondern aktiv die **Fehlerursache** zu finden und zu beseitigen. Zu der Lösung sollen alle Beteiligten mit einbezogen werden. Vorgehen nach dem KVP - Regelkreis.

ZDF: Wie viele Kundenreklamationen haben wir? Haben diese Reklamationen immer die gleichen oder andere Ursachen?

1. Klärung der Frage „Wieso ist der Fehler aufgetreten?“ Welche schriftlichen Unterlagen gibt es zu diesem Vorgang. Angenommen Ursache war Fehler in den Auftragspapieren, dadurch Fehler beim Versand der Ware.

2. „Wie kann eine Wiederholung dieses Fehlers vermieden werden“. Jetzt werden im Team mögliche Lösungsvorschläge gesucht. Die beste Lösung wird im Team festgelegt, dann in den Maßnahmenkatalog eingetragen, wenn möglich sofort umgesetzt. **Die Umsetzung wird von dem Chef kontrolliert.**

Nach der Umsetzung der Maßnahme wird vom Team vor Ort, die Verbesserung täglich handschriftlich festgehalten und visualisiert.

Greift die Maßnahme nicht wie erhofft, hat das Team Gegenmaßnahmen einzuleiten. Dazu wird wieder der KVP - Regelkreis eingesetzt sowie die vorhanden Unterlagen aus der 1. KVP - Teamsitzung genutzt.

Welche Fallen beim Einsatz von KVP können Sie in Ihrem Unternehmen vermeiden:

1. Gehen Sie immer an den Ort, wo das Problem entstanden und zu lösen ist.
2. Wer kann alles zur Lösung dieses Problems beitragen. Wichtig alle Beteiligten in das KVP -Team einbeziehen. Die Mitarbeiter kennen ihr Aufgabengebiet am besten.
3. Klären Sie, welches Ziel für Sie als verantwortliche Führungskraft erreicht werden soll?

Beispiel: Reduzierung von Kundenreklamation um 50 % bis zum Termin X.

Weiterhin wie messen und kontrollieren alle die Zielerreichung. Stellen Sie dem KVP - Team eine Tafel für die Visualisierung der Maßnahmen und Kontrolle zur Verfügung

- 4 Klären Sie immer die Problemursache mit nachweisbaren Zahlen, Daten und Fakten. Vermeiden Sie Schuldzuweisungen. Gibt es Unterlagen zu diesem Thema in der Abteilung, QM, usw.

Bei komplexen Fragestellungen können Sie das Pareto - Diagramm oder das Ursache-Wirkungs-Diagramm (Quelle: 7 Werkzeuge der Qualitätssicherung) einsetzen. Aus meiner persönlichen Erfahrung je intensiver die Sie, das Problem und ihre Ursachen verstanden haben, desto besser sind die gefundenen Lösungen.

- 5 Nutzen Sie für den Einstieg in den KVP-Prozess eine zeitlich begrenzte Unterstützung eines erfahrenen KVP-Spezialisten. Zur Vermittlung von Praxiswissen, um nicht das Rad ständig wieder neu zu erfinden. Damit Sie zukünftig immer sagen können „schnittige Prozesse“ gehören zu meinen Unternehmensalltag. Wir gehen jede Problemstellung offen an.

Krämer Ingenieurbüro für Prozessoptimierung ist ein Beratungsunternehmen für die optimale Verzahnung Ihrer Produktion und Verwaltung für kleine und mittelständische Unternehmen. Prozessoptimierung – worum geht es? Ihre Geschäftsabläufe nach ihren Kundenanforderungen auszurichten und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verbessern.

Mein Motto:

Verbesserungen sofort auszuprobieren, mit 70 % Lösung arbeiten als auf 100 % Lösung zu warten.

Kontakt: Ingenieurbüro für Prozessoptimierung,
Birkenstrasse 12 B, 63829 Krombach
Telefon (06024) 63 47 677
Fax (06024) 63 47 678
E-mail: info@prozess-optimierung.de
Internet: www.prozess-optimierung.de

